

Ä1 Aktionsplan für rassismus-kritische Arbeit des Kreisverbands Leipzig

Antragsteller*in: Norman Volger (KV Leipzig)

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 66 bis 67:

~~Die zum Erreichen dieser Ziele und den Prozess notwendigen Ressourcen, personell wie finanziell, werden vom Kreisverband zur Verfügung gestellt.~~

Der Vorstand legt der Mitgliederversammlung im Rahmen der Haushaltsplanung oder in Form eines Nachtragshaushalts einen Vorschlag zur finanziellen Ausgestaltung der rassismus-kritischen Arbeit des Kreisverbands Leipzig zur Entscheidung vor.

Begründung

Die bisherige Formulierung ist ein Blankocheck der Alles und Nichts ermöglicht und damit leider sehr intransparent ist. In der Satzung ist aber ausgeführt: "Wenn absehbar ist, dass die Gesamtausgaben im jeweiligen Kalenderjahr um fünf Prozent über dem beschlossenen Haushaltsplan liegen werden oder nach Einschätzung der*des Schatzmeister*in wesentliche Veränderungen im Haushalt vorzunehmen sind, ist ein Nachtragshaushalt zu erstellen und von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zu beschließen." Da "hoffentlich" erwartbar wesentliche Veränderungen auf den Haushalt zukommen sollten, müssen diese auch transparent gegenüber den Mitgliedern dargestellt und ihnen zur Entscheidung vorgelegt werden.